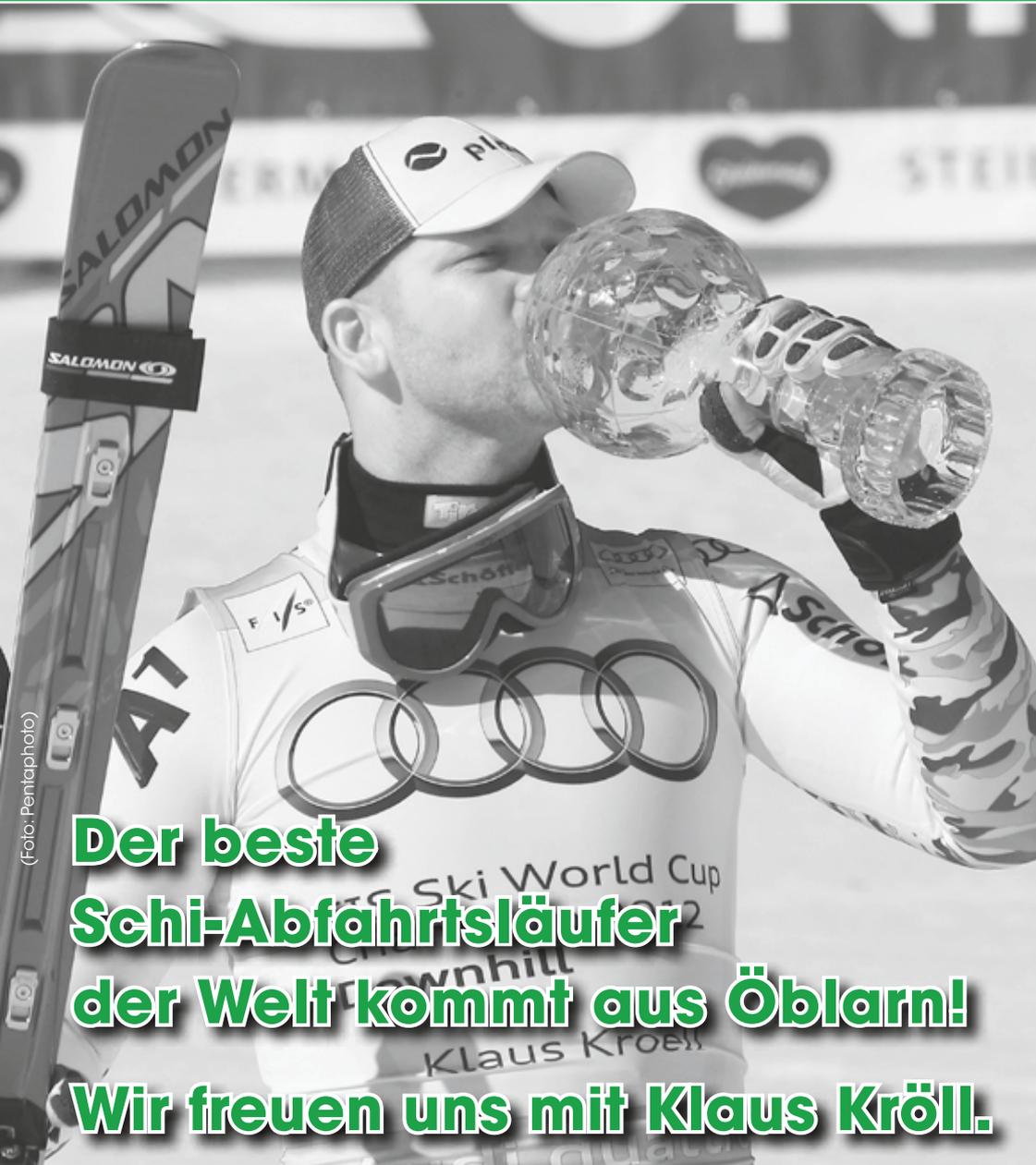


Öblarn **aktiv**

www.oevp-oeblarn.at

An einen Haushalt
Erscheinungsort Öblarn | Verlagspostamt 8960 Öblarn

Ausgabe 128 | 35. Jahrgang | April 2012



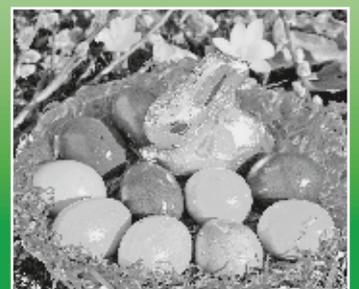
(Foto: Pentaphoto)

**Der beste
Schi-Abfahrtsläufer
der Welt kommt aus Öblarn!
Wir freuen uns mit Klaus Kröll.**

ÖVP

Liebe LeserInnen von Öblarn aktiv!

Wie schnell doch die Jahre vergehen! Schon seit 2006 verteilt Vzbgm. Franz Zach mit seiner Gattin Anita jeweils am Karsamstag Butter-Osterlämmer. So auch heuer wieder. Ein wirklich schönes österreichisches Zeichen, das sich nun seit sechs Jahren großer Beliebtheit erfreut. Am Ostersonntag gibt es auf der Schulwiese auch in diesem Jahr wieder das Ostereier- und Osternestersuchen mit buntem Rahmenprogramm für alle Kinder und Familien. Beginn ist um 14 Uhr.



Vzbgm. Franz Zach und das ÖVP-Team Öblarn wünschen allen Öblarnerinnen und Öblarnern ein frohes Osterfest.

Aus dem Inhalt:

Schafbauerntag	3	Wald & Wild	8
Frauenbewegung	4	Runde Geburtstage	9
Veranstaltungen	5	Faschingskabarett	10
Musikverein Öblarn	6	Bücherfrühling	11
Forum Gesundheit	7	Sport	12 - 15

23. Juni 2012



Öblarn & Niederöblarn - Sinn oder Unsinn?

Von Vize-Bgm. und ÖVP-Ortsparteiobmann Franz Zach

Liebe Öblarnerinnen, Liebe Öblarner! Liebe Jugend!

Es mag in den Augen vieler BürgerInnen von Öblarn oder Niederöblarn der falsche Weg sein, die beiden Gemeinden zusammenzulegen, weil es einfach ein ungewohnter Gedanke ist. Andere wiederum sehen in dieser Absicht viel Positives und neue Chancen für beide Gemeinden und für eine bereits bestehende Struktur, die die beiden Gemeinden in manchen Bereichen ohnehin schon lange verbindet.

Die Gemeindegassen sind es wohl, die manche zur Distanz mahnen. Ein Haushaltsabgang laut Rechnungsabschluss 2011, wie er in der Gemeinde Öblarn lautet, ist aber in fast allen Gemeinden an der Tagesordnung. Ein Verschuldungsgrad von ca. vier Prozent gibt keinen Anlass, mit so großer Sorge in die Zukunft zu blicken, dass dadurch eine Fusion unmöglich gemacht werden sollte. Nach einigen Sitzungen gemeinsam mit den Niederöblarner Gemeindevertretern erwartete ich mit großer Spannung die Bürgerversammlung der Gemeinde Niederöblarn in der Sportunion Niederöblarn am 18. März und erhoffte mir davon richtungweisende und aufschlussreiche Informationen über die gemeinsame Zukunft der beiden Gemeinden. Der Inhalt der dortigen Präsentation war meiner Meinung nach aber nicht der Inhalt einer Vorstel-

lung zweier Gemeinden, sondern eine gezielte Schlechtmacherei der Gemeinde Öblarn. Es ist nicht zielführend, von Niederöblarn nur alle guten Aspekte aufzuzählen und von Öblarn alles Schlechte. Dazu wurde sehr polemisch Stimmung gegen Öblarn gemacht, wenn die beabsichtigte Fusion mit einer Hochzeit verglichen wurde, wobei Niederöblarn als schöne Braut und Öblarn als unattraktiver Bräutigam dargestellt wurde. Diese Haltung und der ablehnende Beschluss des Niederöblarner Gemeinderates könnten für die künftige Zusammenarbeit von Nachteil sein.

Meines Erachtens wäre es viel vernünftiger, die bereits bestehenden Gemeinsamkeiten zu erwähnen: Schon bisher konnten die BürgerInnen von Niederöblarn so manche Vorteile der Öblarner Infrastruktur nutzen, ohne dass dadurch für die Gemeinde Niederöblarn zusätzliche Kosten entstanden. Natürlich stellt Öblarn die Rahmenbedingungen für die (gemeinsamen) Festspiele zur Verfügung, oder es werden z. B. die Betriebs- und Erhaltungskosten für das (gemeinsame) Musikheim von der Gemeinde Öblarn getragen. Es gibt ein Pflegeheim in Öblarn, das auch Niederöblarnerinnen einen Arbeitsplatz bietet. (Randbemerkung: Das Pflegeheim trägt u. a. dazu bei, dass der Altersschnitt in Öblarn nicht



so „vorteilhaft“ niedrig ist wie in Niederöblarn.) Und da sind auch noch die gemeinsame Aufbahnhalle und die vielen kulturellen und kirchlichen Aktivitäten, die uns verbinden.

Ich bin Öblarner und sehr stolz darauf. Mir geht es jetzt sehr gut in meiner Heimatgemeinde und mir wird es auch nach einer Fusionierung mit Niederöblarn nicht schlechter gehen. Es ist in Frage zu stellen, ob ein Positionskampf für die Zukunft beider Gemeinden Sinn macht. Eines Tages wird uns sowieso niemand mehr fragen, ob wir zusammen wollen oder nicht, es wird ganz einfach verordnet werden. Es muss beim Blick in die Zukunft niemand seinen Stolz auf seinen Heimatort verlieren – aber wir sollten uns auf die gemeinsamen Möglichkeiten besinnen!

In diesem Sinne wünsche ich allen ein frohes Osterfest und einen belebenden Frühling!

Franz Zach

FROHE OSTERN!

**Gerüstbau
Arbeitsbühnen**

WIMMER

Wörschach
03682 / 20 811

Frohe Ostern!

TunzendorferWirt

Appartements & Zimmer

Gut bürgerliche Küche

- * Diskothek Die Oase
- * Appartements & Zimmer
- * Pizzeria
- * Restaurant

die Oase

8962 Tunzendorf 53
Info@tunzendorferwirt.at

www.disco-dieoase.at

Tel. 03685 / 24 444
www.tunzendorferwirt.at

Jeden Donnerstag Pizza-Abend ab 16 Uhr!
Große Pizza € 6,-, Kleine Pizza € 5,-

22. Ennstaler Schafbauerntag 2012

Bereits zum 22. Mal findet am 13. und 14. April in Öblarn die größte steirische Leistungsschau rund ums Bergschaf statt. Beim traditionellen Schafbauerntag warten ein buntes Rahmenprogramm und viele kulinarische Köstlichkeiten vom Ennstal-Lamm.

Der Auftakt zur größten Agrarveranstaltung der Obersteiermark rund um Schaf-, Lämmer- und Ziegenprodukte in der Festhalle Öblarn ist am Freitag um 18 Uhr. Die Besucher können sich das Thema buchstäblich auf der Zunge zergehen lassen, schließlich gibt es auch heuer wieder das traditionelle Lammbratlessen. Ab 19.30 Uhr präsentieren steirische Schafbauern Köstlichkeiten wie Lammshinken, Wurstspezialitäten und natürlich Schaf- und Ziegenkäseprodukte vom Feinsten und dazu Qualitätsweine zur Verkostung. Die Schafbäuerinnen präsentieren die vielfältigen Produkte aus heimischer Schafwolle. Der Höhepunkt dieses besonderen Abends wird die Krönung der 5. steirischen Wollkönigin durch Agrarlandesrat Hans Seitinger sein. Für beste Stimmung sorgt die „Steirische

Ziachzupfblas“. Aus fachlicher Sicht wird es am Samstag so richtig spannend. Pünktlich um 9 Uhr werden die fachkundigen Preisrichter über 200 Bergschafe bewerten und die einzelnen Gruppensieger küren. Ein besonderes Highlight wird wieder der Jungzüchterwettbewerb ab 13 Uhr sein. Der Höhepunkt aus züchterischer Sicht wird das Finale mit Kür der Steiermark-Champions sein.

Ab 11 Uhr sorgt die Marktusikkapelle Öblarn bei einem zünftigen Frühschoppen für beste Stimmung. Dazu gibt es den ganzen Tag ein kunterbuntes Rahmenprogramm für die ganze Familie, mit Basteln für Kinder unter Anleitung, ein großes Gewinnspiel und vieles mehr. Für Spezialitäten rund ums Lamm ist natürlich ganztägig gesorgt.



Rund ums Gartenbeet

Am 15. März luden die Gärtnerei Thiel und das Team des Kulturzentrum [ku:L] zu einem Lichtbildervortrag mit der ORF Gartenexpertin Angelika Ertl ein.

Thema des Abends war ein Reisebericht zu den schönsten Gärten Südenglands. Angelika begeisterte das Publikum und machte Lust auf Gartenreisen, aber auch aufs „Garschteln“ zu Hause im eigenen Garten. Die Gärtnerei Thiel führt mit zahlreichen Veranstaltungen durch das Gartenjahr. Die Termine entnehmen Sie bitte unserem Terminkalender (siehe Seite 5).



Die Blumenexpertin Angelika Ertl brachte schon mehrmals Garteninfos nach Öblarn.

**BLUMEN
FÜR JEDEN
ANLASS**

**GARTENBAU
THIEL**

**8960 ÖBLARN
Tel. 03684/2268**

www.blumen-thiel.com



Frohe
Ostern!

Ein frohes Osterfest mit



Allrad in höchster Perfektion.

Sparen Sie 20% MwSt.*



ALLRAD Forester 2.0 X Classic ab € 25.851.-
Forester 2.0D X Classic ab € 29.167.-
Nebelscheinwerfer, Klimaautomatik,
Berg-Anfahrhilfe, Sitzheizung u.v.m.



SUBARU

Confidence in Motion

Autohaus Tschernitz GmbH
Obere Klaus 212
8970 Schladming
Tel.: 03687/24606

**3,66 %
Leasing****

Symbolfoto. *Entspricht je nach Modell einem Rabatt vom Bruttopreis von 15,1% bis 16,2%. Aktion gültig bei Kauf und Zulassung eines Neuwagens vom 01.01. bis 31.03.2012 oder solange der Vorrat reicht. Dieses Angebot ist mit anderen Aktionen nicht kumulierbar. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. NoVa und MwSt. und inkl. Händlerbeteiligung. Forester: Verbrauch kombiniert: 5,9-7,5l/100km, CO2-Emission: 155-173g/km. **Gültig bei Leasing über Subaru Financial Services. Ohne Anzahlung möglich. Details auf www.subaru.at.

www.subaru.at

Veranstaltungsreigen der Frauenbewegung

Im Dezember 2011 fand die alljährliche Weihnachtsfeier in der kleinen Freizeithalle statt.

Dazu waren alle ÖblarnerInnen geladen, es wurden besinnlich-frohe Stunden miteinander verbracht. Außerdem gab es im Advent einen wunderbaren Vorstands-Weihnachtsausflug nach Filzmoos. Gute Teamarbeit bewiesen die Damen des Vorstandes als es galt, der Obfrau Astrid Baier-Treschnitzer zu ihrem 50. Geburtstag zu gratulieren. Sie wurde vor ihrer Haustür mit einem reichen Sekfrühstück überrascht.



Die Frauenbewegung veranstaltete am 17. Februar bereits zum 5. Mal den Öblarner Opernball. Gute Stimmung herrschte unter der kreativen, lustigen Besucherschar.

Am Faschingdienstag wurde in der Kegelbahn Schernthanner zum Masken-Kegeln geladen.



Anlässlich des Valentinstages überbrachte die Frauenbewegung den Bewohnern des Pflegeheimes einen kleinen Musikgruß. Stefan Treschnitzer spielte mit seinem Leierkasten einige bekannte Musikstücke.

Öblarn *aktiv* - vor ... Jahren

... vor 30 Jahren

Es wurde beschlossen, im ganzen Gemeindegebiet in allen Häusern, die an das öffentliche Kanalnetz angeschlossen sind, Wasserzähler einzubauen.

Aus Anlass des Ruhestandsantrittes von Herrn Siegfried Lederhaas wurde seine Öblarner Konditorei und deren Entwicklung ausführlich vorgestellt.

Anlässlich des Gedenkjahres zum 200. Geburtstag von Erzherzog Johann veranstaltete die Österreichische Frauenbewegung Öblarn einen Zeichen- und Malwettbewerb für Kinder.

... vor 20 Jahren

Für interessierte Josefmarkt-Besucher gab es in der Freizeithalle unter anderem einen Informationsstand der Festspielgemeinde über die bevorstehenden Festspiele 1992.

Herr OSR Haslinger stellte in einer Gartenskulptur die Heilwirkung von Gewürzkräutern vor, u. a. Dill und Majoran.

86 Mitglieder des Sonnberger Feitklubs trafen sich an zwölf Samstagen in der Jausenstation Maind-Moosbrugger zu unterhaltsamen „Feitlabenden“.

... vor 10 Jahren

Die ÖVP Öblarn traf sich im Berghaus in der Walchen zu einer Osterklausur, um Ideen und Pläne für die Gemeinde Öblarn zu konkretisieren.

Für den Schafbauerntag wurde der Auftritt von Models des bekannten Jungbauernkalenders angekündigt.

Klaus Kröll schaffte bereits in seiner ersten Weltcup-Rennsaison fünfmal den Sprung unter die besten zehn der Welt.

Gasthof "Stralz'n"



Fam. Schernthaner

Café - Komfortzimmer - Appartements



Iss und trink was G'scheit's
www.schernthaner.at
info@schernthaner.at

Austria

8960 Öblarn 29 Tel. +43 3684 2276 Fax DW 5
Mobil: +43 664 152 2276

Allen
unseren Gästen,
Freunden
und
Bekanntem
wünschen
wir ein
gesegnetes
Osterfest!

Frohe Ostern!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen

Was ist los in Öblarn

Sonntag, 8. April, 9 Uhr:

Festgottesdienst zum Osterfest in der Pfarrkirche. Der Kirchenchor Öblarn mit Streich- und Blasorchester singt festliche Gesänge von Bach, Haydn und zeitgenössischen Komponisten.

Sonntag, 8. April, 14 Uhr:

Ostereiersuchen der JVP auf der Wiese bei der Volksschule Öblarn.

Freitag, 13. April und Samstag, 14. April:

22. Ennstaler Schafbauernntag in und um die Festhalle Öblarn.

Mittwoch, 25. April, Markustag, Markttag in Öblarn, 8 – 12 Uhr:

Holzverlass bei der Familienstiftung Colloredo-Mannsfeld Forstamt Gstatt.

Donnerstag, 26. April, 19 Uhr:

Vortrag von Inspektor Walter Schwab über die "Entwicklung landwirtschaftl. Maschinen im Straßenverkehr". Gasthaus zum Bergkreuz.

Samstag, 28. April:

Hausmesse der Fa. Erich Zechmann GmbH in Stein/Enns mit Unterhaltungsprogramm.

Samstag, 28. April:

Tag der offenen Gärtnerei, Gärtnerei Thiel, Öblarn.

Samstag, 5. Mai, 19.30 Uhr:

Volksmusikalischer Frühling im Marienmonat Mai (Seite 6).

Samstag, 19. Mai 2012:

Musikalische Frühlingsnacht des Musikverein Öblarn.

Sonntag, 20. Mai, 10 bis 17 Uhr:

Tag des offenen Bienenstocks bei der Imkerei Pilz.

Freitag, 25. Mai und

Samstag, 26. Mai:

Fuchsienausstellung mit den steirischen Fuchsiensfreunden in der Gärtnerei Thiel (mit einem Stand der Frauenbewegung).

Dienstag, 19. Juni:

Blumenschmuckausflug nach Leoben, unterstützt von Gemeinden und TVB.

Samstag, 23. Juni:

Aufest mit Präsentation der neuen CD der Wetterloch BloS.

Mittwoch, 12. September und Donnerstag, 13. September:

Gartenfahrt zu den schönsten Gärten Niederösterreichs. Anmeldungen bei Margit Thiel, Tel. 03684/2268.

Frohe Ostern



E-Co Holztransporte KG
8960 Öblarn 34

Zaunstipfel
aus imprägniertem
Fichtenholz.
Lange Lebensdauer!

Anfragen an
Paul-Josef
Colloredo-Mannsfeld
Tel. 0699/17177963

Ein Mädchen, das sich traut

Welches Mädchen traut sich mit 14 Jahren in ein Bundesoberstufenrealgymnasium mit vormilitärischer Erziehung zu gehen? Ja es gibt solche Mädchen, wie z. B. Ricarda Berger aus Niederöblarn.

Ricarda war Schülerin im Bundesgymnasium Stainach und als begeisterte Reiterin will sie ihre Leistungen im Reiten weiter verbessern. Deshalb ist sie seit August 2011 in der Theresianischen Militärakademie in Wiener Neustadt. In den drei Anfängerklassen mit insgesamt 70 Schülern befinden sich zehn Mädchen. Von der ersten Woche an wurde in Uniform exerziert. Später kamen Fußmärsche bis 25 km mit Gepäck sowie Feldübungen ohne Waffen dazu. Die Reitschüler werden unter Major Roland Pulsinger trainiert und geführt.

All diese zusätzlichen Anforderungen meisterte Ricarda mit Bravour, und so hatte sie bereits am 1. Oktober 2011 ihren ersten Auftritt bei der alljährlichen Parade des Österreichischen Bundesheeres vor den höchsten Würdenträgern der Republik und



Ricarda Berger (vorne Mitte) in der Theresianischen Militärakademie.

den ranghöchsten Offizieren des Bundesheeres sowie Militärattachés. Beim Galaabend des Reitsports 2011 an der Theresianischen Militärakademie war die Springquadrille ein Höhepunkt des Abends, woran Ricarda teilnehmen konnte.

Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute für ihre Ausbildung!

Jahresrückblick des Musikverein Öblarn

O bmann Reinhold Reith ließ bei der Jahreshauptversammlung das Jahr 2011 Revue passieren.

Ehrenmitglied Josef Danklmaier-Pürcher lud am 29. Jänner 2011 den Musikverein zu seinem 80. Geburtstag in die kleine Freizeithalle ein. Wie jedes Jahr zum 1. Mai gab es den Weckruf in Öblarn und Niederöblarn, wobei auch verschiedene Kleingruppen des Musikvereines die Bewohner außerhalb der Orte mit ihren Klängen erfreuten. Als Höhepunkt im Frühjahr lud die Musikkapelle zum musikalischen Frühlingsabend ein. Im Sommer standen zwei Bezirksveranstaltungen am Programm. Zum einen das 140. Gründungsfest des Musikvereines Aich-Assach und zum anderen das Bezirksmusikfest in Donnersbachwald. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl unserer Musiker beim Bezirksmusikfest war es möglich, in Siebenerreihe zu marschieren. Ein Teil der Musikkapelle machte sich auch im Vorjahr wieder auf den Weg nach Neheim in Deutschland, um am dortigen Schützenfest teilzunehmen.

Zu Gunsten der Kirchenrenovierung wurde von den Vereinen ein Benefiz-Brauchtumsabend veranstaltet, die Musikkapelle war natürlich dabei. Wie immer wirkte der Musikverein bei diversen kirchlichen Anlässen sowie bei Vereinsveranstaltungen mit. Zum musikalischen Jahresabschluss war das traditionelle Wunschkonzert wieder ein voller Erfolg. Im vollbesetzten Turnsaal der Volksschule Öblarn wurde den Zuhörern ein abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau geboten. Im Zuge des Wunschkonzertes wurde Kassier Stefan Kukula für 25 Jahre und Hans-

Johann Danklmayer für 30 Jahre Mitgliedschaft im Musikverein geehrt.

Folgende Jungmusiker wurden nach einem Probejahr in den Musikverein aufgenommen: Ludwig Schattleitner, Laura Mali, Benedikt Berger, Sebastian Reith, Manuel Seiringer, Bianca Radlingmaier, Florian Galler sowie die Marketenderinnen Stephanie Tschernitz und Simone Zefferer. Weitere neun Jungmusiker absolvieren 2012 das Probejahr.

Volksmusikalischer Frühling im Marienmonat Mai

Einen Abend der besonderen musikalischen Art gibt es am Samstag, dem 5. Mai 2012 mit Beginn um 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche in Öblarn.

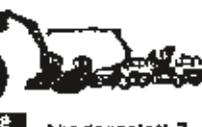
Ein besonderer Abend wird es für alle, die gerne mit echter Volksmusik vom Feinsten und schönen Texten verwöhnt werden. Die Wetterloch-Blos, der Innergebirg Viergesang aus Altenmarkt i. Pongau, die Ennstaler Geigenmusi, Michaela Wimmer auf der Harfe aus Flachau und der Kirchenchor Öblarn werden die Frühlingzeit und den Marienmonat Mai mit wunderbaren Weisen, Liedern und Jodlern so richtig zum Klingen bringen. Stimmungsvolle Gedanken und Texte rund um den schönsten Monat des Jahres kommen von den beiden Moderatoren Caroline Koller und Karl Edegger.

Cafe in der Mesnerei

Kein Ruhetag!
„Frohe Ostern“
wünschen
Livia Colloredo und Team

Allen Kunden
ein frohes Osterfest!

Wenn Einsatz und
Leistung zählen,
dann...



transporte

Niedergstätt 7

8960 Mitterberg-Öblarn

Tel. 03684/2365-0

Fax 03684/2365-20

Mobil 0664 / 511 02 80

- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kipptransporte
- Schneeräumung
- Straßenreinigung



Der Innerberg Viergesang aus dem Pongau ist in Öblarn zu hören.

Der Erlös der Veranstaltung wird für soziale Zwecke verwendet. Die Gemeinde Niederöblarn freut sich auf Ihren Besuch. Vorverkaufskarten gibt es in der Trafik Gewessler in Öblarn 03684/2726 und am Gemeindeamt Niederöblarn 03684/2223. Vorverkauf € 10,- und Abendkassa € 12,-.

Aktuelles Thema:

Gurte retten Ihr Leben!



Diplomkrankenschw. GR Klaus Bliem gibt in seiner Kolumne diesmal Auskunft über Sicherheitsmaßnahmen beim Autofahren.

Warum angurten?

Dass Sicherheitsgurte die Gefahr von schweren Verletzungen bei Unfällen drastisch reduzieren, ist mittlerweile fast allen Menschen bekannt.

Trotzdem schnallen sich viele nicht an und erhöhen so das Risiko, bei Unfällen wirklich schwer verletzt oder sogar getötet zu werden.

Auch manche Eltern versäumen es, ihre Kinder gut zu sichern und setzen sie so einer unnötigen Gefahr aus. Die Anschnallquote liegt in Österreich bei ungefähr 75 Prozent.

Laut Schätzung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit könnten 95 Menschen pro Jahr durch richtiges Angurten gerettet werden.

Wussten Sie, dass...

- ein Aufprall mit 50 km/h ohne Gurt einem Sturz aus 10 Metern Höhe entspricht?
- eine ungesicherte Person bei einem Frontalaufprall mit 50 km/h ohne Gurt mit dem 30-fachen ihres Körpergewichts nach vorne geschleudert wird?
- 44 Prozent aller getöteten Pkw-Insassen zum Zeitpunkt des Unfalls ungesichert unterwegs waren und ein Großteil mit Sicherheitsgurt wahrscheinlich überlebt hätte?



- sich das Risiko, als Lenkerin und Lenker bei einem Unfall getötet zu werden, ohne Sicherheitsgurt um das Siebenfache erhöht?

Richtig angurten!

Sicherheitsgurte helfen, schlimme Verletzungen zu vermeiden. Allerdings müssen sie richtig angelegt werden, um optimal zu schützen. Falsches Anschnallen senkt die Schutzwirkung des Gurtes drastisch. Es führt nicht nur zu unnötigen Verletzungen, sondern kann sogar tödlich enden.

Wir wünschen ein glänzendes Osterfest

**TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK
8960 Öblarn 93
Tel. +43 (0) 3684/3188, Fax: DW 20
office.oebarn@teerag-asdag.at
www.teerag-asdag.at**

TEERAG-ASDAG
...Kompetenz aus gutem Grund

Ewald Irmler
Fernseh-Service Elektro
Ewald Irmler

8960 Öblarn · Hauptplatz 38
Unterhaltungselektronik · Professionelle Elektronik
Reparaturen · Anlagenbau · Errichtung von Alarmanlagen

fernsehservice.irmler.at · www.kabeln.at

OSTERAKTION!
Grundig HD-LCD Fernsehgerät,
80 cm Bildschirm
€ 368,-

*Wir danken unseren Kunden
und wünschen allen
ein recht frohes Osterfest!*

's Bleamal hintan Brunn
(Rebecca Maderebner)

Da heirige Winta, des sog i enk, Leit,
der hot scho wos kinna,
es woa echt a Freid.

Bittakoid üba Wochn und an Haufn Schnee,
so a richtige Winta is a amoi sche!
Owa s'Fruahjoahr kimmt sicha,
es specht scho uma ums Eck
und vatreibt mit die Sunnstroin
a in letztn Schneefleck.
Und z'nachst ho i goa,
hintan Brunntrug vasteckt,
es erste Schneeglöckal wieda entdeckt.

Mei Freid woa unglaubli,
mei Donkbaorkeit groß,
des Wunda im Fruahjoahr
is oanfoch famos.

Wald und Wild

Eine Kolumne von Betriebsförster GR Ing. Richard Bogner

Die MG Öblarn besteht zu rund 50% aus Wald, rund 26% sind Almflächen. In dieser Kolumne möchten wir unseren Leserinnen und Lesern manch Interessantes und einiges Wissenswertes über Wald, Wild und Natur vermitteln.

Osterhasi!

Ostern steht vor der Tür! Das Osterei gilt als Symbol für Fruchtbarkeit und Neubeginn – auch in der Natur. Der Überbringer dieses Symbols, unser Osterhase, musste sich im Laufe der Jahrhunderte erst gegen Fuchs, Storch, Hahn oder auch Kuckuck durchsetzen. Bevor der Osterhase im Garten oder auf der Wiese auftaucht, möchte ich der geneigten Leserschaft von unseren bekanntesten Hasenarten erzählen.

Der **Feldhase** (*Lepus europaeus*) ist ursprünglich ein Steppenbewohner und kommt heute von nördlichen Meeresküsten bis in gebirgige Hochlagen vor.



Am wohlsten fühlt er sich aber in den landwirtschaftlich genutzten Ackerbaugebieten. Der Balg (Fell) des Hasen ist oberseits erdfarben, in seinem Lebensraum ideal getarnt. Der Bauch hingegen

ist weiß. Der Schwanz, die sog. Blume, ist oberseits schwarz und unterhalb weiß. Die langen Ohren (Löffel) haben immer schwarze Spitzen. Nach vorne gelegt sind sie länger als der Kopf. Die Augen (Seher) liegen seitlich am Kopf und ermöglichen dem Hasen so eine 360° rundum Sicht. Mit 3 bis 5 Kilo Körpergewicht ist er der größte und schwerste unserer hasenartigen Vertreter. Es sind drei bis vier Würfe pro Jahr mit 1 bis 3 behaarten und sehenden Junghasen (Nestflüchter) möglich. Eine Besonderheit beim Feldhasen ist die sog. Superfötation: dabei kann es zu Ende der Trächtigkeit bereits schon wieder zu einer erneuten Befruchtung kommen.

Der Hase in der offenen Landschaft verbringt den Tag meist in einer seiner „Sassen“. Das sind selbstgescharrte Bodenmulden. Der Waldhase hält sich untertags meist im Wald auf und rückt erst gegen Abend zu Felde, d. h. er verlässt den Wald. Am Morgen rückt er wieder zu Holze. Er ist ein Pflanzenfresser mit einem breiten Nahrungsspektrum (Gräser, Kräuter, Früchte Knospen, Rinde, junge Triebe). Das Charakteristische an der Hasenspur ist, dass die hinteren Beine (Sprünge) immer vor die vorderen Beine (Vorderläufe) greifen.

Auf keinen Fall verwechseln sollten wir den Feldhasen mit dem **Schneehasen** (*Lepus timidus*).



Dieser ist mit 2,5 bis 3 Kilo kleiner als sein Kollege vom Feld. Er bewohnt die Hochlagen der Alpen sowie die Tundren und nördlichen Waldzonen (Skandinavien, Island, Irland und Schottland). Der Balg des Schneehasen ist im Sommer gräulich-braun, im Winter ist er bis auf die schwarzen Löffelspitzen gänzlich weiß. Die Löffel sind kürzer, sie reichen nur bis zur Nasenspitze. Die Läufe des Schneehasen wirken durch das viel dichtere Haar größer und verhindern somit das Einsinken im Schnee.

Das **Wildkaninchen** (*Oryctolagus cuniculus*), auch Künigl, ist der kleinste Vertreter unserer möglichen Osterhasen. Es wird nur etwa 1 bis 2 Kilo schwer und hat kurze abgerundete Löffel (kürzer als der Kopf) ohne schwarze Spitzen. Es lebt in Kolonien von bis zu 12 Tieren in selbst gegrabenen Bauen unter der Erde. Hier werden 4-5 Mal pro Jahr 5 bis 10 nackte und blinde Junge zur Welt gebracht. Das Wildkaninchen kann auch zum Schädling in Obst- und Forstkulturen werden.

Somit möchte ich den LeserInnen mit dem „Eiergedicht“ von Eduard Mörike (1804-1875) ein gesegnetes Osterfest wünschen: Die Sophisten und die Pfaffen / Stritten sich mit viel Geschrei / Was hat Gott zuerst erschaffen / Wohl die Henne, wohl das Ei? / Wäre dies so schwer zu lösen? / Erstlich ward ein Ei erdacht / Doch weil noch kein Huhn gewesen / Schatz, so hat's der Has' gebracht.



Betriebsförster
Ing. Richard Bogner

8940 Liezen
Hauptstraße 28
Tel. und Fax
03612/23020

Licht
Discount

Markenleuchten
zu Diskontpreisen

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!

Frohe Ostern wünscht

CLUB
NIEDERÖBLARN



SPORTUNION
HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

8960 Niederöblarn 83 • welcome@sportunion.at • Tel: 03684 / 6066

www.club-sportunion.at

ZUMBA Cocktail Party • Mit Top Instruktorinnen • 21. April ab 17 Uhr
Eintritt: € 25,- • inkl. 1 Cocktail

Werner Kitzinger feierte seinen 90er

EWerner Kitzinger feierte am 8. Februar 2012 seinen 90. Geburtstag. Er wurde in der Festspielstadt Salzburg geboren und wuchs in Öblarn auf.

Nach der Matura in Graz im Jahr 1939 meldete sich Werner Kitzinger zur Luftwaffe und machte in Plauen die Fliegerausbildung für verschiedene Flugzeugtypen. Nach kurzer amerikanischer Kriegsgefangenschaft kehrte Werner Kitzinger im August 1945 in seine Heimat Öblarn zurück.



"Der Herr Kanzleirat" mit Werner Kitzinger als Dr. Egon von Hofstätten in der jugendlichen Hauptrolle

Seine Laufbahn als Schauspieler begann in Graz. Er nahm Unterricht, trat auf einigen Bühnen der Landeshauptstadt auf, spielte am Volkstheater verschiedene Rollen und wirkte schließlich in zwei Filmen mit Hans Moser mit: „Der Herr Kanzleirat“ und „Die Welt dreht sich verkehrt“. 1953 nach Öblarn zurückgekehrt, baute er das elterliche Geschäft großzügig aus und als Obmann des Fremdenverkehrsvereins Öblarn eröffnete er auf der Grabnerleiten den ersten Talschilift im Ennstal. Werner Kitzinger war ein tüchtiger Geschäftsmann und führte das Kaufhaus (seit 1861 bestehend) bis zu seiner Pensionierung 1985. Das Team von „Öblarn aktiv“ schließt sich der großen Gratulantenschar an.

Wella-Goldwell **Salon Martina**



*wünscht allen Kundinnen
und Kunden
Frohe Ostern*

Schwarzkopf **Pflegeprodukte**

3960 Öblarn 40
Tel. 03634/2440

OSR Josef Haslinger feierte seinen 100. Geburtstag

EOSR Josef Haslinger feierte seinen 100. Geburtstag, wozu sich viele Gratulanten einstellten und dem Jubilar für die weiteren Jahre Gesundheit und Glück wünschten.

Neben der Marktgemeinde gratulierte auch der Ehrenobmann des Fremdenverkehrsvereines Öblarn, Walter Höpflinger, herzlichst und dankte für die jahrzehntelange Durchführung der Kräuterwanderungen für den FVV Öblarn. Rückblickend wollen wir aus seinem Lebenslauf die wichtigsten Punkte herausgreifen.

OSR Josef Haslinger wurde am 23. 2. 1912 in Gaisbach in Oberösterreich geboren. Er besuchte dort die Volksschule, anschließend die Bürgerschule in Mauthausen und absolvierte in Linz die Lehrerbildungsanstalt. In der Gemeinde Unterweißenbach in der Schule Hackstock amtierte unser Jubilar als jüngster Oberlehrer Oberösterreichs, unterrichtete in Neumarkt

und Freistadt sowie als Hauptschullehrer in Bad Hall. In den weiteren Jahren wurde Josef Haslinger als Schulleiter in Rohr bestellt und verblieb dort bis zu seiner Pensionierung.

In Rohr war er 23 Jahre als Organist tätig, führte einige Jahre als Kapellmeister die dortige Musikkapelle an und setzte sich besonders für die musikalische Jugendförderung ein. Im zweiten Weltkrieg rückte unser Jubilar 1941 zur Wehrmacht ein und war an der West-, insbesondere aber an der Ostfront bei Moskau eingesetzt und wurde dafür mit den Infanterie-Sturmabzeichen in Silber ausgezeichnet. Nach vierjähriger russischer Kriegsgefangenschaft kehrte er 1948 in seine Heimat zurück. Seine erste Frau Theresia verstarb. Dieser Ehe waren zwei Kinder, Gerlinde und Richard, entsprungen. 1969 heiratete er in Rohr seine Frau Ludmilla und übersiedelte nach Reith in der Kleinsölk, wo sie fünf Jahre wohnten. 1979 bezogen sie das Einfamilienhaus seiner Frau in Öblarn und genießen hier gemeinsam ihren Lebensabend.

Herr OSR Haslinger bedankt sich für die Nachbarschaftshilfe, ebenso bei den vielen Gratulanten und für die vielen Geschenke!



Öblarner Faschingskabarett

Begeisterung bei Akteuren und Zuschauern

Das Öblarner Faschings-Großereignis spielte sich heuer wieder auf der Kabarettbühne in der Volksschule ab.

An zwei Abenden konnten sich jeweils 300 Besucher vier Stunden lang an den Einalgen erfreuen, die von den rund 100 Akteuren dargeboten wurden. Ein rundes, abwechslungsreiches Programm der „Öblarner Winterfestspiele“ ließ an diesen Abenden wahrlich keine Langeweile aufkommen. Die Kindergarde heizte zu Beginn ein, die Zettler Krainer präsentierten einen humorvollen Tourneebericht von ihrem Öblarn-Besuch, die Griebener-Hühner berichteten, was sie durch den Zaun so alles beobachteten, der berühmte Sänger „Blondi“ machte sich musikalische Gedanken über Politik und Gesellschaft und die „Wegnoschen“ Ferdl und Hannes fegten wieder so richtig durch Öblarn. Die musikalischen Einlagen der Bigband „Mac Flack“ hielten das Publikum während der Bühnenumbauphasen in Schwung. Ernst Trummer brachte als „Herr Reisinger“ einen Bildvortrag über eine turbulente Weltreise, Tanzeinlagen von „Black & White“ und von der Öblarner Faschingsgarde unter der Leitung von Laura Schmied wurden begeistert aufgenommen. Ein besonderer Lacherfolg war der tanzende Auftritt der „Kleinen Männer“. Aus Kindermund waren wichtige Gedanken zu hören. In der Schlussnummer mit 18 Mitwirkenden bot Moderatorin „Caroline Koller“, hervorragend gespielt von Claudia Gassner, manchen Öblarnern „Die letzte Chance“. Dass dabei Erzherzog Johann persönlich in der Jury saß, war ein deutlicher Hinweis auf den bevorstehenden Festspielsommer. Mit dem gemeinsamen Schlusssong „Öblarner Nächte sind lang“, erstmals vor 20 Jahren gesungen, war der Dank aller Akteure an Präsi Ferdl Reith verbunden – und schon die Vorfreude auf das nächste Faschingskabarett im Jahr 2014.



Die Öblarner Faschingsgarde am Ende ihrer beeindruckenden Bühnenperformance.



Vizebürgermeister Franz Zach und Margit Schwab diskutierten mit Präsi Ferdl Themen aus Kindermund.

Johannes Kröll - bester Abfahrtsläufer im Europacup

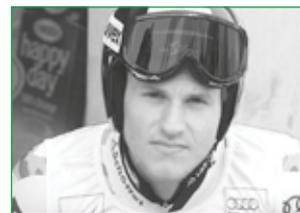
Nun hat Öblarn neben Klaus Kröll einen zweiten Herren im Spitzenfeld des Schierrnsports: Johannes Kröll sicherte sich den Gesamtsieg in der Europacup-Abfahrtswertung und damit einen Fixstartplatz im Weltcup für den kommenden Winter.

Der (mittlerweile) 21-Jährige klassierte sich beim Finale im Aostatal im letzten Saisonrennen auf dem

neunten Rang. Das reichte zum überlegenen Gesamtsieg nach drei gewonnen Abfahrten in der Saison: Zweimal in Val d'Isere und einmal in Altenmarkt. Er war bei allen sechs Europacup-Abfahrten der Saison unter den besten 10. Johannes hatte in der abgelaufenen Saison bereits sechs Weltcupsinsätze. In Lake Louise, Beaver Creek, Gröden, Kitzbühel und Kvit-

fjell konnte er sich auch für das Rennen qualifizieren, lediglich in Bormio klappte es nicht.

Herzlichen Glückwunsch zum Europacup-Sieg und weiterhin viel Erfolg!



Bücherfrühling

Kinder, Jugend und Erwachsene sind auch 2012 angesprochen von dem Angebot in der Bücherei Öblarn.

In den Bilderbuch-Trögen gibt es neben den bewährten Bilderbüchern beliebter Autoren wie Mira Lobe viele neue, großformatige Bücher zu besonderen Themen wie Natur, Gesundheit oder Tiere. Ganz neu gestaltet sind die Regale für die Kinder bis ca. 12 Jahre. Eine große Anzahl von Kinderbüchern wurden heuer bereits durch neue Bücher ersetzt. So sind jetzt z. B. schon alle 6 Bände von „Gregs Tagebuch“ oder alle Bücher von Walter Thorwarthl in der Bücherei zu finden. Als besondere Aktion wird für die Kinder von 5 – 9 Jahren am Dienstag, 24. April um 15 Uhr im Pfarrsaal ein „Frühlingsbasteln“ veranstaltet.

Auch die Jugend kommt bei den Neuanschaffungen in der Bücherei Öblarn nicht zu kurz. Mädchenromane und Jugendkrimis, DVDs und Sachbücher für die Schule werden in reicher Auswahl angeboten. Stark vergrößert wurde nicht zuletzt das Angebot an Hörbüchern, DVDs und Videos für die Erwachsenen und natürlich auch die Auswahl an Krimis und Romanen. Die abonnierten Zeitschriften wie P.M., GEO, „LandLust“ oder „Servus in Stadt und Land“ sind seit langem Dauerrenner in der Bücherei.

Großer Erfolg für die Imkerei Pilz

Einen wahren Medaillenregen gab es für die Imkerei Pilz bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg in Niederösterreich: 1x Gold, 2x Silber und 1x Bronze war die stolze Ausbeute.

Die Bewertung der Honige erfolgte nach den Kriterien Farbe und Konsistenz, Geschmack, Geruch und Harmonie. Neben dieser im Mittelpunkt stehenden sensorischen Bewertung werden die Honige aber auch nach ihrer äußeren Aufmachung (Etikette, Deckel, Sauberkeit,...) beurteilt und auf die wichtigsten Laborwerte untersucht.

Der ausgezeichnete Honig und damit sein Produzent dürfen damit zur "österreichischen Elite" im Bereich der Honigerzeugung gezählt werden.



Versteckte Winkel

In dieser Kolumne zeigen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderbar unsere nähere Heimat ist.



Übrigens:

Weiß noch irgendjemand, an welcher Hausfassade in Öblarn sich in der Vergangenheit das abgebildete Fresko aus dem Jahr 1730 befand? Es zeigt den heiligen Isidor von Madrid. Der Patron der Bauern, Patron gegen Dürre, für Regen

und gute Ernte wird meist dargestellt mit Pflug, Dreschflegel, Sense oder Spaten, dazu mit Rosenkranz. So sehen wir ihn auch auf diesem Bild, im Hintergrund die Öblarner Pfarrkirche und ein pflügender Bauer. (Wir danken Herrn Wolfgang Neubauer, dass er uns diese fotografische Rarität zur Verfügung gestellt hat!)



Lösung der letzten Ausgabe:

Die aus Holz geschnitzte Mariendarstellung im Bildstock befindet sich auf dem Grundstück von Familie Walcher vlg. Webersberger auf dem Moosberg, Gemeinde Niederöblarn.



Elektromann
Einbau • Service • Sicherheit

Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen

WPA **AIGEN / E.** **ROTTENMANN**

☎ 03682/24233-0 ☎ 03614/2253

www.elektromann.at
office@elektromann.at

Gesegnete Ostern!

Winteraktivitäten des Fußballvereines

Silvesterstadl

Der Silvesterstadl in der Freizeithalle in Öblarn war ein großer Erfolg. Die Halle war beim Wutzlturnier schon fast zur Gänze gefüllt und dies zog sich bis in die Morgenstunden durch. Durch das Turnier mit Musik für Jung und Alt moderierte der Platzsprecher des FSV, Klaus Bliem, der am Abend an das „Lafenberg Trio“ übergab. Ein Riesenfeuerwerk führte zu Mitternacht ins neue Jahr.



Verein und Besucher freuen sich über den gelungenen Silvesterstadl.

Hallenmasters 2012

Autohaus Tschernitz gewann sensationell das Öblarner Hallenmasters 2012 in Niederöblarn. Trotz des Fehlstarts und der 0:1 Niederlage gegen Straußenfarm im ersten Spiel stieg man durch Siege gegen Gasthaus zum Grimmington (7:1) und Steiner Transporte (3:0) souverän als Gruppenzweiter ins Halbfinale auf. Gegen den oftmaligen Sieger Schachnerhaus setzte sich die Mannschaft, geführt von Trainer Raimund Kopf, mit 2:0 durch. Und so kam es im Finale

zur Revanche gegen die Straußenfarm. In einem sehr spannenden Duell setzte sich das Autohaus Tschernitz knapp mit 2:1 durch. Die besten Torschützen waren Markus Suchanek (Autohaus Tschernitz) und Marius Argintaru.

„Lederhaas One Day Revival“

Es hat als eine Schnapsidee begonnen und endete als ein Goldengoal. Das One-Day-Revival im ehemaligen Tanzcafé Lederhaas wurde von vielen Besuchern mit Begeisterung gefeiert. Und es zahlte sich aus, in Öblarn den Fasching zu genießen.



Die Idee, „den Lederhaas“ für eine Nacht wieder zu öffnen, brachte ein volles Haus.

FSV Öblarn geht als Meister in die Frühjahrssaison

Nun geht sie bald los, die Frühjahrssaison 2012. Am 14. April ist es bereits so weit, da treffen die Hausherren als Herbstmeister auf Tauplitz, und dies im Heimstadion. Für Spannung ist gesorgt, legen sich doch alle Vereine ordentlich ins Zeug gegen den Favoriten, den FSV Union Raiba Öblarn.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, man kann bereits tolle Ergebnisse in den Trainingsspielen vorweisen: 1:0 gegen Windischgarsten, 5:3 gegen Stainach, 9:3 gegen Schladming.

Mit Michael Hofer konnte der FSV einen neuen Tormann für den Kampf um den Aufstieg in die Unterliga gewinnen. Michael Hofer ist 21 Jahre und spielte zuletzt beim FC Schladming.

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten
frohe Ostern!

FROHE OSTERN!



MOOSBRUGGER
Ihr MeisterMalerTeam

Fa. Karl Moosbrugger · 8962 Gröbming
Tel 03685/23193 · www.malerei-moosbrugger.at

ERICH ZECHMANN
Ges.m.b.H

A-8961 Stein/Enns 88
Telefon 03685/22179 · Telefax 03685/22179-16
e-mail: office@zechmann.at
Internet: www.zechmann.at

Frohe Ostern!



Autohaus
ÖBLARN

Öblarn 184 · 8960 Öblarn · Telefon: 03684 2289 · Mobil: 0664 2809010
wünscht frohe Ostern!

SIEG für unseren Klaus!

KKFC
www.klaus-kröll.at

Und der Sieger im Abfahrts-
weltcup 2012 ist – Klaus
Kröll! Beim Finale in Schlad-
ming ging für unseren „Bullen“
ein hart erkämpfter, lang ersehnter
Traum in Erfüllung.

Nach einer Saison, in der Klaus mit zielstrebigem Konstantz sein Können und auch seinen Ehrgeiz immer wieder unter Beweis stellte und nach dem erfolgreichen Kvitfjell-Wochenende war die Kristallkugel zum Greifen nahe. Mit 48 Punkten Vorsprung auf Didier Cuche (Schweiz) kam Klaus nach Schladming und musste dem Druck der Favoritenrolle standhalten. Über 150 angereiste Klaus Kröll Fans erlebten mit Klaus diesen unvergesslichen Tag.

Auch eine Abordnung der Markt-
musikkapelle Öblarn marschier-
te gemeinsam mit dem Fanclub
im Zielstadion ein und sie ließen
keinen Zweifel aufkommen, wer
die Kristallkugel mit nach Hause
nehmen wird. Spannung bis
zum Schluss, denn nach dem
7. Platz in der Abfahrt auf der Pla-
nai gewann Klaus 7 Punkte vor
Beat Feuz (Schweiz) den Abfahrts-
weltcup 2012. Emotionaler kann
kein Abfahrtsfinale sein!

Mit seinem Sieg zählt Klaus nun
zu den ganz Großen des alpi-
nen Weltcupszirkus und ist für die
zwei kommenden Großereignisse,
die WM in Schladming 2013 und
Olympia in Sochi 2014 bestens
gerüstet.



Bei der alljährlichen Saisonab-
schlussfeier des Klaus Kröll Fan-
clubs am 31. März 2012 wurde
Klaus, der Bulle aus Öblarn von all
seinen Fans gebührend geehrt.

Erfolgreiche Wintersaison für den Schiclub Öblarn

Auf eine erfolgreiche Schi-
saison 2011/12 blickt der
USC Öblarn zurück. Bereits
im Sommer wurde in der Spor-
tunion Niederöblarn mit dem
Konditions- und Koordinations-
training mit Silvia Ranner und
Helmut Kröll begonnen.

Beim ersten Schnee ging es be-
reits auf den Dachstein-Gletscher,
wo fleißig trainiert wurde. So konn-
ten gut vorbereitet vier Mädchen

und fünf Burschen im Alter von 4
bis 11 Jahren an zahlreichen Schi-
rennen teilnehmen. Dank unserer
Sponsoren (Bauunternehmung
Granit, Haustechnik Schweiger,
Licht Discount, non-plus-ultra Wer-
betechnik, und Seidl Anlagen-
bau) wurde eine einheitliche Ver-
einschibekleidung für unsere
Nachwuchsrennläufer angekauft.
Besonders bedanken möch-
ten wir uns bei Lechner Peter, der
„Grimming-Rund-
flüge“ für unsere
sportlichen Kids
sponserte.

Um vielleicht ei-
nes Tages in die
Fußstapfen un-
serer großen
Vorbilder Klaus
Kröll und Johan-
nes Kröll treten
zu können, freu-
en wir uns schon
jetzt auf eine er-
folg- und train-
ingsreiche Ski-
saison 2012/13.



Der Öblarner Schisportnachwuchs mit dem einheitlichen Vereinsoutfit.



terra&sol

**SCHWEIGER
HAUSTECHNIK**

FROHE OSTERN!

Markus Schweiger
8960 Öblarn 7a
Telefon: 03684 - 22 28
Mobil: 0664 - 16 18 911
E-Mail: office@terrasol.at

www.terrasol.at

Kostenlose Energie der Sonne!
Steigende Energiepreise und Heizölpreise
erfordern ein Umdenken zu Energieformen,
die wirtschaftlich, ökonomisch und vor allem
umweltbewusst vertretbar sind.

Nutzen Sie die Energie der Sonne!
Ihr Solar- und Biomassespezialist

Bratleisschießen der Jägerschaft

Im hintersten Winkel, auf der einzig ebenen Wiese im Walchental, fand Mitte Februar, organisiert von Hubert Assigal (Eigenjagd Aldrian) das 1. Bratleisschießen „Eigenjagdbesitzer gegen die Gemeindejäger Öblarn“ statt.

Mit den Helfern der FF Öblarn wurde eine spiegelglatte Eisbahn hingezaubert, sodass dem Bewerb nichts mehr im Wege stand.

18 Schützen nahmen teil. Die Eigenjagdbesitzer verloren alle drei Kehren für das Bratl und zusätzlich auch noch die Kehre für das Bier. Eigenjagd-Weitmoar Hubert Assigal wurde unter großem Applaus der „Schere-Orden“ verliehen. Für den Schlüsseltrieb hatte die Wirtin Irmgard Reichhart vom Gasthaus „Zum Bergkreuz“ ein schmackhaftes Wildgulasch vorbereitet.

Dieses Bratleisschießen sollte dazu dienen, die Kameradschaft zu pflegen, Erlebnisse auszutauschen und jagdliche Gemeinschaft zu fördern. Obmann Rudi Gruber von den Gemeindejägern bedank-



Organisator Hubert Assigal (links vorne) und die Jäger auf der Eisbahn im hintersten Walchental.

te sich für die gute Organisation und empfahl den Eigenjagdbesitzern, für das nächste Bratleisschießen 2013 viel zu trainieren.

Bauernbund Eisschießen

Am 19. Jänner wurde bei starkem Regenwetter das alljährliche Wettsessen Bauernbund Öblarn und Bauernbund Niederöblarn auf der Olympiaeisbahn in Niederöblarn ausgetragen.

Obwohl der Bahnmeister Alfred Zamberger beste Arbeit ge-

leistet hatte, konnte es nur eine Schwimmparty werden. Drei Kehren wurden in einer Rekordzeit ausgetragen, trotz sehr hoher Beteiligung. Die Gastgeber aus Niederöblarn unter Moar Thomas Grundner hatten letztendlich die besseren Schwimmhäute als die Gefolgsleute von Moar Harald

Maderebner aus Öblarn. Deshalb hatten beim anschließenden Mahl im Gasthof Grimmingtor doch die Öblarner eine etwas höhere Zeche zu zahlen. Im nächsten Jahr gibt es die Fortsetzung – dann jedoch wieder in Öblarn.

Frohe Ostern beim



www.Hirznhof.at

Silvia Dunner
0676/ 614 29 41

A-8960 Niederöblarn 8
info@hirznhof.at

Öffnungszeiten:
Do bis So ab 14.00 Uhr

Fasching am Eislaufplatz

Am Rosenmontag veranstaltete Familie Stieg ein lustiges Narrentreiben am Öblarner Eislaufplatz in der Walchen.

Zahlreiche große und kleine maskierte Gäste kamen und verbrachten einen fröhlichen und unterhaltsamen Nachmittag auf dem Eis. Zum Aufwärmen wurden Glühwein und Kinderpunsch ausgeschenkt. Bürgermeister Ehrenfried Lemmerer spendierte Krapfen für die Gäste. Der Reinerlös der freiwilligen Spenden kommt dem Pflegeheim Öblarn in Form von frischem Obst und Gemüse zugute. Die erste Lieferung frisch vom Bauernmarkt wurde bereits überbracht und weite-

re werden natürlich noch folgen. Ein herzliches Dankeschön an die Veranstalter und die Helfer des 1. Öblarner Faschingsgshnas am Eislaufplatz!



Familie Stieg bringt frisches Obst für das Pflegeheim aus dem Faschingserlös auf dem Eislaufplatz.

Eine aktive Langlauf-Saison ist zu Ende

Die milden Frühlingstemperaturen der letzten Wochen beenden ein aktives Jahr des Union Langlaufvereins Öblarn.

Im Jahresreigen findet als erste Veranstaltung traditionell die Sommerwanderung statt, die im letzten Jahr nahezu 50 Mitglieder bei bestem Wetter auf die Lerchkaralm in Donnersbach geführt hat. Der schöne Herbst gab allen sportbegeisterten ÖblarnerInnen die Möglichkeit zu ausgedehnten Wanderungen und Bergtouren, stellte aber den Langlaufverein auf eine Nervenprobe. Erst in den ersten Jännertagen war es möglich, eine Loipe zu präparieren. Diese wurde dafür bis zum bereits erwähnten Warmwettereinbruch im März durchgehend betreut. Damit im Vereinsleben kein Stillstand eintritt, wurden jeweils Anfang Jänner und März zwei Stammtische abgehalten, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Der Jahreshöhepunkt der Vereinstätigkeit stellte aber der „Er-und-Sie-Lauf“

am Faschingssonntag dar, der nicht zuletzt durch die großzügigen Sachpreisspender ein großer Erfolg wurde. Dieser Winter brachte auch innerhalb der Vereinsstrukturen eine Änderung mit sich. Herr Hans Köberl konnte als neuer Fahrer für den Ski-Doo gewonnen werden und hat seine Aufgabe, trotz der oft widrigen Wetterbedingungen, ganz hervorragend gemeistert. Unser langjährig erprobter Fahrer, Herr Herbert Zeilinger, bleibt uns aber als Vertretung erhalten. Im Zuge der Amtsübergabe stellte sich der Vorstand zum Dank mit einem Geschenkkorb und aufrichtigen Dankesworten ein: „Lieber Herbert! Der Langlaufverein könnte seine Loipe ohne einen selbstständigen, engagierten Ski-Doo-Fahrer nicht realisieren. Wir danken dir für deine langjährige Tätigkeit, die du gewissenhaft und mit hoher Qualität erledigt hast. Bleib noch viele Jahre gesund und dem Verein durch deine aktive Hilfe erhalten!“

HOLZBAU - ZIMMEREI

Dachstühle - Holzhäuser - Balkone - Stiegen
Holzböden - Innenausbau - Planung

8943 AIGEN im Ennstal 89
Tel. 03682 / 24855 Fax Dw 4

Zimmermeister
Karl und Adelheid

MEHRL GmbH

www.planaiabus.at





planai
BUSREISEN

... PLANAI REISETRÄUME ...

**19. – 22. April 2012 –
RIJEKA – KRK – TRIEST**

Programm: Donnerstag: 06:00 Uhr Abfahrt in Schladming, Talstation Planet Planai – Krk. Check-in Hotel, Abendessen im Rahmen der Halbpension. Freitag: Frühstück im Hotel. Ausflugsprogramm Insel Krk & Umgebung. Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel. Samstag: Frühstück im Hotel. Wanderung zum höchsten Berg der Insel. Nachmittag: Zeit zur freien Verfügung. Abendessen im Rahmen der Halbpension im Hotel. Sonntag: Frühstück im Hotel. Heimreise über Triest – Udine – Schladming. Ankunft ca. 20:00 Uhr.

€ 260,- pro Person im DZ
€ 310,- pro Person im EZ

Anmeldung und Infos unter:
03687 22042-117 oder busoffice@planai.at

**SAMSTAG, 14. APRIL 2012 –
STEIERSMARKDORF AM
WIENER RATHAUSPLATZ**

Programm: Abfahrt Schladming, Talstation Planet Planai 7:00 Uhr / Semmering (Frühstück) / Wien – individueller Aufenthalt bis 18:00 Uhr / Rückkehr Schladming ca. 22:00 Uhr
www.steiermarkdorf.at

€ 50,- pro Person



planai
BUSREISEN

Planai-Hochwurzen-Bahnen
Coburgstraße 52, 8970 Schladming,
Tel: +43 3687 22042-117, Fax: DW 202
www.planaiabus.at

Was uns gefällt

- dass der Klaus-Kröll-Fanclub „der beste Fanclub der Welt“ ist (internationale Pressemeldungen!) und damit viel positive Werbung für Öblarn macht.
- dass Vizebürgermeister Franz Zach den Bannerflug über das Planaistadion zum Weltcupsieg von Klaus Kröll gesponsert hat.
- die jungen, aktiven und erfolgreichen Schifahrer des Union Schiclub Öblarn.
- dass in der Volksschule Öblarn jeden Freitag ein ZUMBA-Kurs für alle Tanzfreudigen abgehalten wird.
- dass die Volksschule Öblarn im Winter sich einmal wöchentlich auf den Galsterberg zum Schifahren begibt.
- dass die Firma Granit die Nachwuchsarbeit im Schiclub Öblarn von 2010 bis 2015 mit jährlich € 500,- unterstützt.
- die sehr aktive Feuerwehrjugend von Öblarn.

Was uns nicht gefällt

- dass beim Bahnschranken in Öblarn Müll aus Autos in die Wiese geworfen wird.
- dass Hundebesitzer ihre Vierbeiner nach wie vor nicht angeleint auf Spazierwegen an der Enns laufen lassen.

Was uns gefallen würde

- Wenn die Radfahrer zwischen Niederöblarn und Stein/Enns den Radweg und nicht die Landesstraße benutzen würden.

Wir gratulieren

- Klaus Kröll zum Gewinn der kleinen Kristallkugel. Er ist der weltbeste alpine Abfahrer im Winter 2011/12.
- Johannes Kröll zum Europacupsieg, wodurch er nun Fixstarter im ÖSV-Kader für den kommenden Winter ist.
- HBI Sepp Zörweg zur Wiederwahl in sein verantwortungsvolles Amt an der Spitze der Öblarner FW.

- Ludwig Schattleitner vom Musikverein Öblarn zum 1. Preis bei „Prima la Musica“ in Graz für das „Holzbläser“-Quartett in der Altersgruppe II (11-13 Jahre).
- „Präsi“ Ferdl Reith, allen Akteuren und Mitarbeitern hinter den Kulissen beim Faschingskabarett zu den grandiosen Darbietungen.
- Allen Kindern, Frauen und Männern zur Entscheidung, bei der Festspiel-Hochzeit 2012 mitzuspielen.
- Imker Ludwig Pilz zu den Auszeichnungen für seine Honigsorten bei der Ab-Hof-Messe in Wieselburg.
- Dem Heimatverein Öblarn zur sehr gelungenen vierten Auflage des Josefinsings mit dem Kirchenchor, den Sonnberger Bläsern, dem Drei-Dörfler-Dreigesang, der Altsteirermusi Lasser und der Öblarner Geigenmusi.

Geburtstagswünsche der Bäuerinnen:

Agnes Lux, vlg. Haug, wurde im Jänner 80 Jahre
Alosia Ornter, vlg. Moarzteiler, wurde im Februar 70

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Das Redaktionsteam unter der Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre Mithilfe ist es mög-

lich, diese Zeitung für alle interessant zu gestalten.

Herzlichen Dank für alle Beiträge, Tipps und Fotos!

Kontakt: Mag. Karl Edegger,

Telefon: 0664/3900003,

E-Mail: kedegger@gmx.at

Die *nächste Ausgabe* erscheint im September 2012.

Redaktionsschluss:
1. September 2012



Das „Öblarn-aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pözl, Richard Bogner und Doris Zeiringer

Frohe Ostern wünscht **Thomas Schrögnauer**
Tapezierermeister * Öblarn 73 * Tel. 03684/ 2308

Tapezieren Polstern Böden belegen Teppich waschen Dekorieren Sonnenschutz

Impressum:

Herausgeber: OPL ÖVP Öblarn. Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Karl Edegger. Beiträge und Mitarbeit von: Vzbgm. Franz Zach, GR Richard Moosbrugger, GR Klaus Bliem, GR Richard Bogner, Mag. Karl Edegger, Karin Pözl, Mag. Doris Zeiringer, Walter Höpflinger, Andrea Stieg, Margit Thiel, Astrid Baier-Treschnitzer, Rebecca Maderebner, Ingrid Jandl, Martin Ringdorfer. Erscheinungsort: Öblarn. Zustellung durch die Frauenbewegung Öblarn. Satzherstellung und Druck: Fa. Wallig, Gröbming.